

Haushalt des Amtes 42 - Kindertageseinrichtungen

Sachverhalt:

Der Haushalt im Bereich des Amtes 42 Kindertageseinrichtungen ist den Sitzungsunterlagen zu entnehmen. Er umfasst im Bereich der städtischen KiTas insbesondere die Unterabschnitte 01/02.4060/4640-4649 (38 Seiten) und für die Unterhospitalstiftung die Unterabschnitte 03/04.4060/4640-4645 (27 Seiten; auf den UA 4647 wird nicht mehr gebucht). Für das Amt42 sind hierbei rund 900 HH-Stellen zu bewirtschaften. Aufgrund dieser Fülle an HH-Stellen sollen die wichtigsten Punkte dargestellt werden:

Entwicklung von Personalkosten, Förderung und Elternbeiträgen aller kommunal verwalteten KiTas:

	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Steigerung
Personalkosten KiTas	24.746.100 €	19.612.100 €	126,2%
Förderung FS BY + Bund	6.266.800 €	5.078.500 €	123,4%
Elternbeiträge + Ersatz	2.214.700 €	2.004.500 €	110,5%
Anteil Förderung an PK	25%	26%	
Anteil EB + Ersatz an PK	9%	10%	

Die Personalkosten steigen vor allem wegen der Tarifierhöhungen und des Ausbaus der Plätze weiter. Die Förderung des Freistaates Bayern und des Bundes erhöhen sich in etwa gleichem Umfang. Der Anteil der Förderung an den Personalkosten ist nahezu unverändert. Die Belastung der Eltern ist gemessen an der Entwicklung der Personalkosten, die die Hauptaufwendungen einer KiTa sind, nahezu gleichgeblieben, obwohl die Elternbeiträge 09/2023 entsprechend erhöht wurden. Hieran ist zu erkennen, dass die Eltern insoweit nicht unverhältnismäßig belastet wurden.

Die o.g. Aufstellung nimmt hierbei bereits die geplante Überleitung der KiTas der Unterhospitalstiftung in die städtische Trägerschaft vorweg. Faktisch ist dies für die Familien und die Mitarbeitenden ohnehin nicht unterscheidbar. Mit Hinblick auf unnötige Doppelstrukturen und die Umsatzsteuerthematik wird diese Überleitung zum 01.01.2025 angestrebt. Dies hat zur Folge, dass die entsprechenden Personalkosten der Stiftung in den kommunalen Haushalt eingehen werden. Da die Stadt Memmingen jedoch ohnehin die Defizite der Stiftungs-KiTas übernimmt (s. Ansatz 2 Mio EUR unter 01.4640.7181 bzw. 03.4060.1720) ist hier ja bereits eine entsprechende finanzielle Belastung gegeben.

Im Jahr 2024 steht noch die turnusmäßige Anpassung der Essenspreise für 09/2024 an. Diese sind hier nicht berücksichtigt. Eine genaue Kalkulation ist noch durch die Finanzverwaltung zu erstellen. Hier sind die KiTas jedoch vor allem von den Lieferanten abhängig. Hier erwarten wir weitere Kostensteigerungen von 30-40 % auf der Ausgabenseite.

Im Übrigen sind die meisten Ansätze von den Regelkürzungen iR der Haushaltsaufstellung betroffen. Dies wird im laufenden Vollzug intensiv berücksichtigt werden müssen.

Entwicklung der Investitionskosten:

Die Investitionen im Vermögenshaushalt in die KiTas steigen an. Dies ist den Projekten (s.a. Jahresbericht) geschuldet. Hier wird weiter nachhaltig in Bildung und Erziehung im Bereich der Kinderbetreuung investiert.

Im nachfolgenden Auszug sind die wichtigsten laufenden Investitionen gelistet:

9415	Kindergarten Steinheim Neubau/Erweiterung	52	900.000
	---- Verpflichtungsermächtigung		Gesamt
	---- Ansatz		405.000
9416	Einbau Kindergartengruppe in Räume Musikverein Amendingen	52	180.000
9417	Ausbau Not-KiTa U3	42	0
9418	Neubau KiTa Grenzhofareal	52	0
9880	Inv.Zuschüsse an Dritte (Johanniter)	20	1.121.000
9881	Inv.Zuschüsse an Dritte (Evang.-Luth. Kirchengemeinde) für KiTa Dickenreishausen	20	1.600.000
9882	Investitionszuschüsse an Dritte für KiTa St. Aloysius Amendingen	20	532.000
	SUMME AUSGABEN		4.339.000
	Summe Einnahmen UA 4640		1.205.400
	Summe Ausgaben UA 4640		4.339.000
	Überschuss / Zuschuss UA 4640		-3.133.600

Zuschüsse des Freistaates decken hierbei grob gerechnet etwa ein Drittel der tatsächlichen Kosten ab. Die freien Träger selbst sind derzeit immer weniger in der Lage, größere Eigenanteile für ihre Investitionen zu übernehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den ersten Entwurf des Haushaltes 2024 des Amtes für Kindertageseinrichtungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Zustimmung.